KLEIN & FEIN

Thomas Sell – Zeit zum Zuhören

Von Falk Röbbelen

„Wenn ihr mich jetzt hört, bin ich verstorben, und ihr seid sicher traurig. Aber mir ist in diesen vier Stunden, die ich mit Thomas über mein Leben gesprochen habe, bewusst geworden, wie schön dieses Leben war. Das auch deshalb, weil es euch gegeben hat, denn ihr habt mit mir gelacht und geweint, und ihr wart immer da. Dafür möchte ich euch danken! Jetzt möchte ich euch bitten, eure Augen zu schließen. Ich werde euch jetzt einen Witz erzählen, und in dem Moment, in dem ihr lacht, denkt ihr an eine Situation, in der wir gemeinsam gelacht haben, und diesen Moment nehmt ihr in eure Herzen auf!“

Eigentlich wünschte sich die 84-Jährige keine Aufnahme, die bei ihrer Beerdigung abgespielt werden sollte, aber ihre Kinder hielten es für eine wunderbare Idee. Thomas Sell ist bis heute beeindruckt, wie diese Frau Trauerarbeit in Reinkultur geleistet hat: ihre Angehörigen aus der Trauer herauszuholen und ihnen zu sagen, dass das Leben – nicht der Tod – so schön war. Denn wer lacht, denkt nicht an den Tod!

Auch aus diesem Grund hat Thomas aus einer Idee ein Unternehmen entwickelt – „mit Franchise-Möglichkeiten“ – wie er sagt. Thomas ermöglicht meist älteren Menschen, ihr Leben mit allen Facetten im Gespräch Revue passieren zu lassen. Das alles zeichnet er als Audiodatei auf. Diese Aufnahme stellt er seinen Kunden zur Verfügung, die sie entweder gleich an die eigene Familie weitergeben oder manchmal erst nach dem eigenen Tod freigeben, um Angehörige damit zu überraschen. Zusätzlich kann eine zweite kurze Aufnahme für die Beerdigung eingesprochen werden. Diese Erinnerungsaufnahme als Geschäftsidee ist nach Thomas‘ Recherchen einmalig in Europa. Dabei entstand die Idee eigentlich schon 2006, als seine Mutter aufgrund ihrer Krebsdiagnose mit ihm über ihren Tod und die Beerdigung sprechen wollte. Beiden hat das sehr gutgetan. „Schwierig ist der Angang“, erzählt Thomas.

Dann erlebte er – und das ist bis heute in seinen Gesprächen so –, dass der Austausch für beide Beteiligte befreiend war.

Damals haben sie über die Vorstellungen der Mutter vom Begräbnis und über ihr ganzes Leben gesprochen und dieses Gespräch für Vater und Bruder aufgenommen. Es sind die kleinen Dinge, die ihm in dieser Aufnahme ans Herz gewachsen sind. Bis heute backt er Mamas Apfelkuchen und hat dabei ihre Stimme im Ohr. Dafür ist er wahnsinnig dankbar, denn Bilder haben wir im Kopf, aber eine Stimme, findet Thomas, ist das Erste, was weg ist. Mit der Aufnahme der Geschichte seines Vaters habe er zu lange gewartet – plötzlich war er tot. Dies Zögern bedauert Thomas bis heute – was ihn angetrieben hat, sein Unternehmen zu gründen.

Es beginnt mit einem Vorgespräch: „Wie ist der Ablauf? Gibt es Punkte, die man nicht ansprechen will?“ Vorher gilt es, Anekdoten, Rezepte oder Gedichte herauszusuchen. Das Hauptgespräch ist anstrengend – für beide Seiten, denn das gesamte Leben zu beleuchten, kostet Kraft! „Wo kommen deine Eltern her? Was weißt du über deine Geburt? Wann hattest du Schmetterlinge im Bauch?“ Die Kunden erzählen ihr Leben, wie sie es gerne erzählt haben möchten. Thomas löscht später nur, was der Erzählende doch nicht berichten möchte.

Thomas schwärmt, wenn er von seinen Gesprächen erzählt: Da gäbe es große Phasen der Erkenntnis: „Je älter du bist, umso stärker wird dein Handeln durch Erfahrung geprägt. Dadurch erkennst du Zusammenhänge besser, wenn du Erlebnisse hervorholst. Das Bild passt plötzlich – wie ein Puzzle.“ Von einer Palliativärztin weiß Thomas, dass es den Menschen durch die Gespräche besser geht, denn statt über das Jetzt und den Tod dürfen sie über das Leben sprechen – auch über Themen, über die sie noch nie mit Menschen gesprochen haben. Erschreckend, wie viele Menschen über ihre tragischen Momente – teilweise erstmalig – erzählen und dadurch Erleichterung erleben. So berichtete eine Dame, die erstmals seit ihrer Kindheit über ein solches Geschehen erzählt hatte, er habe ihr ein neues Leben geschenkt.

400 Euro kostet diese Revue des Lebens, die auch in Berlin und Münster gebucht werden kann – hoffentlich bald bundesweit. Der Kunde erhält nach Wunsch zwei MP3-Files zum einfachen Herunterladen: die Lebens-Revue und eine kurze Ansprache für die eigene Beerdigung.

www.zuhoeren.hamburg

Anzeige